

Amtliches - Mitteilungsblatt

der **Gemeinde Mönchsroth**, Landkreis Ansbach/Mfr.

Hauptstr. 2, 91614 Mönchsroth, Tel. 09853/1634, Fax 09853/1602

Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Wilburgstetten

Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Fritz Franke, oder Vertreter im Amt

Öffnungszeiten des Rathauses: Mo. 09.00 - 12.00 Uhr, Di. 09.00-12.00 u. 15.00-18.00 Uhr,

-Mittwochs geschlossen-

Do. 09.00 – 12.00 u. **16.00-18.00** Uhr, Fr. 09.00-12.00 Uhr

Homepage: www.moenchsroth.de, E-Mail: gemeinde@moenchsroth.de



Nr. 03/2011

15.03.2011

Amtliche Bekanntmachung

3. Satzung zur Änderung der Gebühren- und Benutzungssatzung des solarbeheizten Freibades der Gemeinde Mönchsroth

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönchsroth hat in seiner Sitzung vom 03.03.2011 die Anpassung der Gebühren gem. § 3 der Freibad Gebührensatzung vom 11.04.1997 zuletzt geändert durch die Satzungsänderung vom 01.04.2004, beschlossen. Die geänderte Gebührensatzung ist im Anhang dieses Amtsblattes abgedruckt.

Mönchsroth, 14.03.2011

Gemeinde Mönchsroth

Gez.

Fritz Franke

Erster Bürgermeister

Freibadsaison 2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönchsroth hat in seiner Sitzung vom 03.03.2011 beschlossen, dass für Dauerkarten für die Freibadsaison 2011, die in der Zeit vom 15.03.2011 bis einschl. 30.04.2011 im Rathaus der Gemeinde Mönchsroth erworben werden, ein 10%iger Preisnachlass gewährt wird.

Dauerkarten für Erwachsene kosten 45,00 €, für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren 26,50 €, Familienkarten für 2 Erwachsene und 2 Kinder 95,00 €.

Der Preisnachlass bezieht sich ausschließlich auf Dauerkarten.

Mönchsroth, 14.03.2011

Gez.

Fritz Franke

Erster Bürgermeister

Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Mönchsroth

Die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Mönchsroth findet am

Sonntag, den 13. November 2011

statt.

Fälschlicherweise wurde im Terminplan 2011

Sonntag, der 06.11.2011 angegeben.

Die Gemeinde Mönchsroth
Hauptstr. 2, 91614 Mönchsroth
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1 Aushilfskraft

für die Grüngutdeponie. Die Grüngutdeponie ist jeweils von Anfang April bis Anfang November, jeweils an Samstagen von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den die Gemeinde Mönchsroth, Hauptstr. 2, 91614 Mönchsroth, telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer: 09853/1634.

Bericht aus dem Gemeinderat

Vor der offiziellen Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 03.03.2011 wurde der langjährige **Feldgeschworenen-Obmann** der Gemeinde Mönchsroth, Herrn **Karl Heck**, von Herrn Bgm. Franke verabschiedet. Herr Heck war vom 20.10.1997 bis 28.02.2011 Obmann der Feldgeschworenen Mönchsroth mit den Gemarkungen Mönchsroth und Diederstetten und in dieser Funktion der erste Obmann dieser Gemarkungen, die bis dahin eigene Feldgeschworenen-Gemarkungen bildeten. Sein Amt legte Karl Heck aus persönlichen Gründen zum 28.02.2011 nieder. Bürgermeister Franke dankte Herrn Heck für seinen zuverlässigen und gewissenhaften Einsatz als Obmann und für die gute Zusammenarbeit zwischen ihm, der Gemeindeverwaltung und dem Vermessungsamt, sowie allen Feldgeschworenen der Gemeinde Mönchsroth. Zum **neuen Feldgeschworenen-Obmann** wurde **Helmut Meyer** aus Mönchsroth und zum **Stellvertreter Rainer Stark** aus Diederstetten von den Feldgeschworenen gewählt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der Gemeinderat über einen Bauantrag zum Bau eines **Carports** an eine bestehende Garage in der **Espanstraße** informiert, dass verfahrensfrei von der Verwaltung genehmigt wird.

Unter TOP-5 – **Anpassung der Gebühren- und Benutzungssatzung des Limesfreibads Mönchsroth** – wurde ausgiebig beraten und diskutiert. Die **letzte Anpassung** der Freibad-Gebühr wurde zum **01.04.2004** vorgenommen. Nicht nur aufgrund der zuletzt gestiegenen Energie- und Nebenkostensteigerung war nun eine Anpassung der Benutzungsgebühren für das Freibad Mönchsroth erforderlich geworden. In der Diskussion kam es zu Beiträgen für einen einmaligen, tageweisen Eintritt für Erwachsene von 5,00 € oder auch eine 20%ige Erhöhung wurde im Gemeinderat vorgeschlagen. Nach ausführlicher und sachlicher Auseinandersetzung konnte sich dann auf die vom 1. Bürgermeister **vorgeschlagene Erhöhung von pauschal 10 %** für alle Eintrittskategorien verständigt und geeinigt werden mit der Maßgabe des Gemeinderats, dass die Gebühren im kommenden Jahr nochmals geprüft werden sollen. Mehrheitlich wurde dann mit 8 gegen 4 Stimmen einer 10%igen Erhöhung zugestimmt. Hierzu siehe oben angeführte Bekanntmachung – Gebühren- und Benutzungssatzung des Freibads Mönchsroth. Mit einer Gegenstimme befürwortete dann der Gemeinderat, dass auch in diesem Jahr ein **Nachlass für Dauerkarten-Erwerber von 10 %** gewährt wird, die ihre **Dauerkarten** in der Zeit vom **15.03. bis 01.05.2011** in der Gemeindeverwaltung kaufen. Somit konnte auch den Dauerkartennutzern für dieses Jahr nochmals mit der Preissteigerung entgegengewirkt werden und dem Dauerkartennutzer im Vorfeld in der Zeit vom 01.04. bis 01.05. den Kauf Eintrittskarten zu den alten Gebührensätzen von 2010 zu ermöglichen.

Im nächsten TOP wurde der **Antrag des TSV Mönchsroth** über die Gewährung eines **Zuschusses** zum Bau eines Geräteraumes/Garage an den bestehenden Garagen im Limes-Freibad behandelt. Die Baukosten betragen laut Mitteilung des TSV-Vorsitzenden Alfred Schwarzer 18.300,- €, davon wurde bei der Gemeinde ein Zuschuss von 10 % = **1.830,- € beantragt**. Der Bürgermeister führte aus, dass gleichzeitig beim Landratsamt ein Zuschuss in Höhe von 10 % beantragt wurde, der Zuschuss des Landratsamt allerdings von der Bezuschussung der Gemeinde abhängig gemacht wird. Einstimmig wurde dem Antrag des TSV zugestimmt und der Zuschuss bei

Vorlage der entsprechenden Auslagen des TSV zugesagt.

Auf dem nächsten TOP stand die **Verlagerung des Wertstoffhofs**, und zwar die Festlegung eines neuen Standorts. Der Bürgermeister berichtete, dass mit dem Landratsamt Ansbach ein neuer Standort an der Kläranlage bereits besichtigt wurde. Dort wäre nach Meinung der Verwaltung der geeignetste Standort für einen Wertstoffhof, ähnlich wie man diese in Wilburgstetten und Weiltingen an der Kläranlage postiert vorfindet. Seitens des Gemeinderates waren in der Diskussion doch noch einige Vorbehalte erkennbar und es wurde ein eigener Ortstermin zur Besichtigung des vorgeschlagenen Standorts an der Kläranlage vorgeschlagen. Der TOP wurde abgesetzt.

Am Samstag, den 12.03.2011 fand mit den Gemeinderäten ein Ortstermin an der Kläranlage, sowie am Wertstoffhof statt. Der vorgeschlagene Standort an der Kläranlage fand nicht bei allen Beteiligten Zustimmung. In der nächsten Gemeinderatssitzung soll das Thema nochmals behandelt werden.

Zur Durchführung der **Bürgermeisterwahl am 13.11.2011** war der Gemeindevorstand zu bestellen. Gemäß den Bestimmungen des Art. 5 Abs. 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz wurde 1. Bgm. Franke zum Gemeindevorstand und Herr Verwaltungsrat Ulrich Götz, der Geschäftsstellenleiter der VG Wilburgstetten, zum stellvertretenden Gemeindevorstand bestellt.

Zum Schluss der Sitzung informierte Bürgermeister Franke nochmals über den Antrag der Telekom auf **Abbau der Telefonstelle in der Hauptstraße**. Im Mitteilungsblatt Februar 2011 wurde die Bevölkerung befragt, ob die Telefonzelle weiterhin erforderlich ist und genutzt wird. Daraufhin hat sich eine Mitbürgerin per E-mail bei der Polizei für den Erhalt der Telefonzelle ausgesprochen. Um zumindest noch die Möglichkeit des Telefonierens mit Telefonkarte sicherzustellen, wurde die Telekom beauftragt, wenigstens ein **Basistelefon** anstatt der jetzt vorhandenen Telefonstelle aufzubauen und anzubieten. Dies wurde vom Gemeinderat so beschlossen.

Unter dem TOP Informationen und Bekanntgaben informierte der Bürgermeister u.a. über die durchgeführten **Geschwindigkeitsmessungen** am 02.02.2011 im Ortsteil Diederstetten. Dort wurde in 24 Stunden ein Fahrzeugaufkommen von **insgesamt 2.144 Fahrzeugen** festgestellt, wobei **31,4 % der Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit** durch den Ort führen, mit höchst gemessener Geschwindigkeit Mittags gegen 12.00 Uhr mit **98 kmh**. Diesen eklatanten Verkehrsverstoß nahm der

Bürgermeister zum Anlass, um vermehrt Geschwindigkeitsüberwachungen in Auftrag zu geben, da diese derartige Raserei weiterhin nicht mehr hinnehmbar ist, und eine absolute Verkehrsgefährdung bedeutet.

Des Weiteren informierte der Bürgermeister über die am 01.03.2011 stattgefundenen **Verwaltungsgerichtsverhandlung** über die Klagen von verschiedenen Bürgern der Ortsteile Winnetten und Hasselbach gegen die Gemeinde Mönchsroth **wegen Erhebung der Herstellungsbeiträge** für den Anschluss der Teilorte an die Kläranlage Mönchsroth. Das **Verwaltungsgericht Ansbach hat die Klagen der Anwohner aus den Ortsteilen zurückgewiesen** und dadurch die Satzung und Abrechnung der Gemeinde Mönchsroth als richtig bestätigt. In den nächsten Tagen wird die Verwaltung die endgültigen Abrechnungsbescheide an die Anschlussnehmer zusenden. Selbstverständlich hat jeder Bürger das Recht, Maßnahmen der Gemeinde, im besonderen Abrechnungen und dergleichen, überprüfen zu lassen und wenn erforderlich, auch Klage gegen Bescheide der Gemeinde zu erheben. Dies ist in diesem Fall geschehen und eine Bestätigung des rechtmäßigen Handelns der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft durch das Verwaltungsgericht in Ansbach bestätigt worden.

Am 16.02.2011 fand in der Mönchsrother Grundschule unter Leitung der beiden Bürgermeister Ralf Leinberger und Fritz Franke, eine gemeinsame Sitzung der **Gemeinderäte aus Stöttlen und Mönchsroth** statt. Diese gemeinsame Sitzung diente dem Erfahrungsaustausch. Zu den Hauptthemen wurde die Situation der Kinderbetreuung, der Abwasserentsorgung sowie der Zustand der Staatsstraße/Landesstraße 2385 angesprochen. Als wichtiges Ziel wurde das gemeinsame und partnerschaftliche Miteinander hervorgehoben, dass in den vergangenen Jahren im besonderen im Bereich der Kinderbetreuung erfolgte. Da sich beide Gemeinden in der Diskussion und teilweise Planung der künftigen Abwasserentsorgung befinden, und der Ortsteil Regelsweiler über die Kläranlage Mönchsroth entsorgt wird, muss der derzeitige Vertrag zwischen beiden Gemeinden überarbeitet werden. Für das Gesamtthema „Abwasserentsorgung“ wurde ein enger Informationsaustausch vereinbart. Hervorzuheben war auch die gute Zusammenarbeit der beiden Bauhöfe. Das Resümee der beiden Gremien nach der Sitzung war klar: Ein der guten offenen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit, zum

Wohle der beiden Gemeinden, muss weiter festgehalten werden.



Blick in die Sitzungsrunde (Foto: Gde Stöttlen)

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Donnerstag, 07.04.2011** um 19.00 Uhr im Rathaus Mönchsroth statt.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

Frau Hildegard Präg, Hauptstr. 37
zum 80. Geburtstag am 24.03.2011

Frau Sina Beck, Limesstr. 8
zum 70. Geburtstag am 14.04.2011

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am **Mittwoch, den 16.03.2011** um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Römerhof“ statt. Auf Ihr Kommen freuen sich 1. Bgm Franke, Frau Gerlinde Engelhardt und Familie Gitaric

Seniorencafé

Zu unserem nächsten Seniorencafé laden wir alle Senioren am 04.04.2011 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr wieder recht herzlich ins Gemeindehaus ein. Bitte melden Sie sich bei Frau Schürle (Tel. 09851/2854), wenn Sie abgeholt werden möchten.

Sonstige Mitteilungen

DSL in der Gemeinde Mönchsroth

Seit Anfang Februar 2011 ist die Deutsche Telekom dabei, die erforderlichen Kabelstränge für den Ausbau der DSL-Leitungen zu verlegen.

Nach Rücksprache mit dem Sachbearbeiter der Deutschen Telekom wurde folgendes für interessierte DSL-Nutzer besprochen:

1. Der DSL-Anschluss in der Gemeinde Mönchsroth soll bis Mitte Juni 2011 fertiggestellt sein.
2. In dem nächsten Amtsblatt der Gemeinde Mönchsroth wird u.a. mitgeteilt, was der einzelne Anschlussnehmer über seinen Anschlussgeber (Provider) veranlassen muss, um an das schnellere DSL anschließen zu können.
3. Im nächsten Mitteilungsblatt werden dann auch Telefonnummern der zuständigen Sachbearbeiter veröffentlicht, die genaue Informationen über DSL-Anschlüsse erteilen können.



(Foto: Franke)

Information für Hundehalter

Immer häufiger kommt es zu Beschwerden über die Verschmutzung öffentlicher Gehwege und Grünanlagen im Gemeindegebiet durch Hundekot. Zudem ist immer öfter festzustellen, dass einige Hundehalter ihren Vierbeiner ohne Aufsicht durch das Gemeindegebiet streunen lassen.

Das führt bei vielen Mitbürgern zu Unverständnis und Ärger.

Es ergeht hiermit die Bitte an die betreffenden Hundehalter, ihren Hund so auszuführen, dass der Hundekot doch bitte aufgesammelt und ordnungsgemäß entsorgt wird.

Zudem wird seitens der Landwirte gebeten, dass man die Hunde nicht frei über die Wiesen und Felder laufen lassen möge, denn das von Hunden verschmutzte Gras kann nicht mehr als Futtermittel verwendet werden.

Dies soll keine pauschale Kritik an den Hundehaltern sein, vielmehr ist auch bekannt dass sehr viele Hundehalter in unserer Gemeinde wohnen, die ihre Hunde ordnungsgemäß halten und ausführen.

Redaktionsschluss Amtsblatt April 2011

Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt April ist der 08.04.2011. Anzeigen nach diesem Termin können nicht mehr entgegengenommen werden.

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Diederstetten

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Diederstetten findet am
Samstag, den 09. April 2011
im Feuerwehrgerätehaus Hasselbach statt.

Alle berechtigten Jagdgenossen oder bevollmächtigte Vertreter gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung sind eingeladen. Für Vertreter ist eine Vollmacht in schriftlicher Form erforderlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl der Vorstandschaft
8. Grußwort des Bürgermeisters
9. Haushaltsplanvorschlag und Abstimmung
10. Bericht des Jagdpächters
11. Wünsche u. Anträge

Um unseren Jagdkataster auf aktuellem Stand zu halten, wird gebeten, Flächenänderungen (An- und Verkauf) in der Gemarkung Diederstetten zu melden. Anträge, über die Beschluß gefasst werden muß, sind schriftlich 8 Tage vor der Versammlung beim Jagdvorstand einzureichen.

Die Vorstandschaft

gez.

Rainer Stark.

Grüngutdeponie Mönchsroth

Die Grüngutdeponie der Gemeinde Mönchsroth ist ab Samstag, den 09.04.2011 erstmals wieder von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Rückschnitt von Hecken und Sträuchern

Die Entsorgungsfirmen weisen immer wieder darauf hin, dass viele Hecken und Sträucher an den Wegen und Straßen überhängen und somit das Müllfahrzeug beschädigt wird bzw. eine Zufahrt zu den Grundstücken nicht möglich ist. Die Eigentümer werden gebeten an den Grundstücken Hecken und Sträucher zurückzuschneiden.

Tag der offenen Tür am Platen-Gymnasium Ansbach

Das Platen-Gymnasium, Ansbach Bahnhofplatz 15, veranstaltet am Samstag, 09. April 2011, von 9 bis 12 Uhr einen Tag der offenen Tür

zum Kennenlernen. Die Schule ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und Sprachliches Gymnasium für Jungen und Mädchen. Alle Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich willkommen. Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat u. SMV stehen den Gästen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

Sechta-Ries-Schule-Unterschneidheim Anmeldung an der Realschule Unterschneidheim

Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2011/2012 die Sechta-Ries-Schule, Realschule in Unterschneidheim besuchen wollen, können am Dienstag, 22.03.2011 und am Mittwoch, 23.03.2011 (unter Vorbehalt) angemeldet werden. Endgültig aufgenommen werden die Schülerinnen u. Schüler dann (Anfang Mai) nach Vorlage der Realschulempfehlung.

Die Sechta-Ries-Schule in Unterschneidheim gibt die folgenden Anmeldetermine bekannt: Dienstag, 22.03.2011 8.00 -12.00

„An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 9. bis 12. Mai 2011 jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr, am 13. Mai 2011 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr 2011/2012 statt.“

Der Termin wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegt. Bitte beachten Sie diesen Zeitraum!

Spätere Anmeldungen können in der Regel nicht berücksichtigt werden.“

Veranstaltungen

Mönchsrother VHS-Osterreise 2011

Wie bereits in der Dezember-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinde Mönchsroth angekündigt, begeben wir uns bei unserer VHS-Osterreise 2011 auf die Spuren Martin Luthers, Johann Wolfgang von Goethes und Friedrich Schillers. Ziele sind in diesem Jahr die Wartburg mit Eisenach sowie die Städte Erfurt und Weimar. Der Reisetag ist von Ostermontag, **25.04.2011** bis Donnerstag **28.04.2011**. Auf der Heimfahrt ist ein Besuch der Sektkellerei „Rotkäppchen“ in Freiberg an der Unstrut vorgesehen. Weitere Details zum Programm und zu den Kosten erfahren Sie bei Roland Stumpf. Tel. 09853/3765. Unter dieser Rufnummer sind auch die Anmeldungen zu Reise möglich. Sollten Sie am Besuch einer

Abendveranstaltung vor Ort interessiert sein (z.B. Theater, Kabarett), teilen Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit. Zögern Sie nicht zu lange, wir haben gerade noch 16 Plätze frei!

Fahrradbasar Mönchsroth

Der Elternbeirat der „ Grundschule am Limes“ veranstaltet einen Fahrradbasar In Mönchsroth.

- **Termin: 26.März 2011**
- **Wo: Grundschule am Limes**
- **Zeit: 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr**
- **Warenannahme: ab 12.30 Uhr**

Verkauft werden können alles was Räder hat, Fahrradzubehör, Inliner u.s.w.

Weitere Infos: Gabis Frank-Präg Tel. 09853/4295

Der Elternbeirat bewirbt Sie mit Kaffee und Kuchen.

Elternbeirat der Grundschule am Limes

Vereine

FFW - Mönchsroth

Sa. 12.03. 18.30 Uhr Atemschutz Gerätehaus Atemschutzausbildung Atemschutzwart

Fr. 25.03. 19.00 Uhr Gesamt mit Jugend Gasthaus Felsenkeller Winterschulung I. u. II. Kdt.

Mo. 28.03. 18.30 Uhr Jugendgrpe Gerätehaus Ausbildung Jugendwarte

Aus den Nachbargemeinden

R E G I O N H E S S E L B E R G



Die Region Hesselberg informiert:

In Gründung: Interessengemeinschaft der Direktvermarkter gemeinsame Vermarktung regionaler Produkte in der Region

In der Region Hesselberg ist gerade eine Interessengemeinschaft der regionalen Direktvermarkter in Gründung. Gesellschafter können Produzenten von Lebensmitteln, handwerklichen Produkten und Kunstartikeln mit Sitz in der Region werden. Ziel der Interessengemeinschaft ist es, die Produkte der Gesellschafter gemeinsam zu vermarkten, z.B. über einen regionalen Internetshop. Unternehmen, die darin interessiert sind, Gesellschafter zu werden, erhalten nähere Informationen bei der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg, Dr. Franz Hitzelsberger. Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg, Tel.: 09836-970772 Fax.: 09836-970773 Mail:franz.hitzelsberger@region-hesselberg.de

Premiere des Hesselberger Jugendtheaters am 9. April in Wassertrüdingen

Am Samstag, 9. April feiert das Hesselberger Jugendtheater mit der Liebeskomödie „Boeing Boeing“ von Marc Camoletti Premiere. Die Aufführung beginnt um 19.00 Uhr im Bürgerhaus von Wassertrüdingen. Dort wird es am nächsten Tag, Sonntag, 10. April um 14.00 Uhr eine Sondervorstellung für Senioren geben. Weitere Vorstellungen finden am 15. April im Marstall von Schloss Dennenlohe, am 16.04. im Schützenhaus von Bechhofen und am 20.04. im Gasthaus zum Lamm in Lentersheim statt. Das Projekt Jugendtheater wird von der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH gefördert.

Bürgerliches Engagement für die Moststraße ausgezeichnet

Am 16. Februar nahmen die Bürgermeister der Fränkischen Moststraße im Rathaus von Langfurth stellvertretend für die ehrenamtlich Aktiven in ihren Gemeinden einen Preis der deutschen Vernetzungsstelle für das Projekt Fränkische Moststraße entgegen. Die Auszeichnung wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vergeben. Einer der anwesenden Akteure war Karl Engelhard, Bürgermeister von Ehingen, der sich im Erfolgsprojekt Fränkische Moststraße besonders verdient gemacht hat. Eine besondere Rolle spielt hierbei die intelligente Vernetzung von touristischen Attraktionen wie Rad- und Wanderwegen mit der Vermarktung regionaler Produkte. Das Projekt Fränkische Moststraße zeigt, dass ehrenamtliches Engagement und Netzwerkarbeit Erfolgsfaktoren für die regionale Entwicklung darstellen und dafür wurden die Menschen ausgezeichnet.



(Bürgermeister der Moststraße bei der Übergabe der Urkunden –Foto: Region Hesselberg)

Club 55plus

Hesselberger Seniorennetzwerk

Einladung zum Tanztee in der Region Hesselberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Region Hesselberg und dem Landkreis Ansbach,

„Wir sind dabei“, unter diesem Motto setzen wir nunmehr gemeinsam und beschwingt die neue Tanzsaison fort. Deshalb darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen zum

„Tanztee am Nachmittag“

- Tanz in den Frühling -

am Dienstag, den 22. März 2011,

um 14:30 Uhr,

in der Turnhalle der Gemeinde Dentlein a. Forst

Kostenbeitrag 5,- € / Person

Das Duo „Harry und Peter“ wird in bewährter Weise für die musikalische Unterhaltung sorgen und für Sie zum Tanz aufspielen.

Ein Höhepunkt des Nachmittages ist mit Sicherheit der Auftritt der Tanzgruppe „Time Fashion“ mit Tanzeinlagen und Modenschau.

Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen und gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Besonders freue ich mich darüber, dass die jeweils örtlichen kath-. bzw. evang-. sowie freien Seniorenleitungen, BRK, VdK, Caritas, ev./kath. Sozialstation und das Bündnis für Familie ihre ideelle Unterstützung zugesagt haben.

Ich freue mich mit Ihnen auf eine wunderschöne Veranstaltung

Ihr

Peter Schalk

Organisationsleitung

Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Wörter Kinderbedarfsbörse

Wann: Samstag, 19.03.2011

von 13.00 bis 15.00 Uhr

Wo: Turnhalle Wört

Es kann alles gekauft oder verkauft werden von Baby- bzw. Kinderbekleidung (Gr. 50 – 176),

Neu! Young Fashion Kids (bis Größe 36) über Spielsachen, Bücher, Babyschalen, Autositze, Fahrräder, Kinderwagen und vieles mehr.

Sie können sich wieder bei Kaffee, selbst gebackenen Kuchen, sowie Butterbrezeln und kalten Getränken stärken.

Der Reinerlös wird dem Kindergarten und der Grundschule Wört gespendet.

Verkauft wird in Kommission.

Nummernvergabe ab Donnerstag, 10.03.2011

bei S. Deeg, Tel. 07964/1427. Nummern sind nur begrenzt vorhanden!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Wörter KBB-Team

TSV- Abt. Tennis

Der Tennis-Kaffeemittag findet am **17.04.2011** statt. Beginn wie gewohnt um **14.00 Uhr**. Auf Euren Besuch freut sich die Tennisabteilung.



TSV 1947 Wilburgstetten e.V.
Der Verein für die ganze Familie!!!



Ambulante Beratung des Frauenhauses Ansbach

Täglich werden Frauen und ihre Kinder bedroht, körperlich oder seelisch misshandelt. Gewalt trifft jede Frau und jedes Kind unterschiedlich hart. Aber immer reißt sie tiefe Wunden. Gewalt zerstört Gesundheit, Selbstachtung und Lebensfreude – und manchmal kostet die Gewalt sogar das Leben. Im Jahr 2010 flüchteten 95 Frauen mit 94 Kindern ins Frauenhaus Ansbach. Eine mutige Entscheidung, denn viele Frauen schämen sich, trauen sich nicht darüber zu reden. Sie alle brauchen unser Verständnis und unsere Unterstützung. Gewalt ist keine Privatsache! Gewalt geht uns alle an!

Die ambulante Beratung für Frauen, die sich erst einmal über die Wege aus der Gewalt beraten lassen wollen, ohne ins Frauenhaus zu kommen, ist ein Schwerpunkt der Frauenhausarbeit. Diese richtet sich an Frauen, die von körperlicher, seelischer, sexueller und ökonomischer Gewalt betroffen oder bedroht sind, in Gewaltbeziehungen leben, und den Wunsch haben, ihre Situation zu verändern. Mit dem Beratungsangebot wird der Frau eine Hilfestellung

gegeben, ihre eigene Lebenssituation und die ihrer Kinder zu reflektieren und alternative Möglichkeiten der weiteren Lebensgestaltung zu überdenken. Von häuslicher Gewalt und Stalking Betroffenen wird die Möglichkeit gegeben, bedrohliche Situationen abzuwenden, Gewalt nicht länger zu erdulden und sie werden ermutigt, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen.

In telefonischen und persönlichen Beratungsgesprächen mit den Sozialpädagoginnen des Frauenhauses Ansbach kann die Frau ihre Gewalterfahrung thematisieren. Die Beraterinnen geben Informationen zu rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Hilfen. Die hilfeschuchenden Frauen erhalten Beratung und Unterstützung beim Umgang mit Behörden, bei der Klärung ihrer finanziellen Situation, bei der Wohnungssuche, bei Fragen zum Gewaltschutzgesetz, bei Fragen zur Regelung des Unterhalts und des Sorgerechts.

Die ambulante Beratung ist kostenfrei und vertraulich. Auf Wunsch helfen die Beraterinnen des Frauenhauses auch anonym. Die persönlichen Beratungstermine werden über das Frauenhaus-Telefon 0981/95959 vereinbart und finden in den Räumen des Caritasverbandes Ansbach statt

Ansbach,
Brigitte Guggenberger

11.02.2011

Partner der
Gemeinde Mönchsroth

Mönchsroth – Mitgliedsgemeinde der



REGION HESSELBERG



Diesem Amtsblatt ist beigelegt:
-Bekanntmachung über die Änderung der Freibadgebührensatzung